Fachbereich Fremdsprachliche Philologien

Institut für Romanische Philologie

M.A. Romanische Sprach- und Kulturräume

Modulhandbuch

Verabschiedet im Fachbereichsrat am 29.6.2016

Gültig ab Wintersemester 2017/18

Modulbeschreibungen

Studienbereich 1: Sprache in Theorie und Praxis

Modulbezeichnung	Kontrastive Sprachanalyse (STP1) *Comparative Language Analysis*
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Analyse sprachlicher Strukturen der französischen, spanischen und italienischen Sprache. Dabei können folgende Bereiche thematisiert werden: Verbtheorie, Tempus, Wortbildung, Syntax, Semantik, Textlinguistik, Lexikographie und Lexikologie oder Phonetik, Prosodie und Intonation. Sie beinhalten die Beschäftigung mit typologischen Fragen sowie Methoden- und Sprachvergleich. Grundlegende sprachtheoretische Modelle seit Saussure können ebenso Thema sein, z. B. Dependenzgrammatik, Valenztheorie, strukturelle und kognitive Semantik, Prototypentheorie und neuere Entwicklungen. Qualifikationsziele: Erwerb und Vertiefung von Kompetenzen zur selbstständigen Analyse sprachlicher Strukturen unter sprachvergleichender Perspektive sowie kritische Bewertung unterschiedlicher theoretischer Beschreibungsmodelle und praktische Anwendung auf ein eigenständig entwickeltes Projekt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE (2 SWS) sowie selbstständige Projektarbeit Studienleistungen mit Projektcharakter können in diesem Modul beispielsweise sein: Anwendung eines theoretischen Beschreibungsmodells unter vergleichender Perspektive (z. B. Wortbildungsverfahren Französisch-Spanisch kontrastiv), vergleichende Analyse eines ausgewählten Korpus oder vergleichbare, vom Studierenden oder Modulverantwortlichen vorgeschlagene Projekte.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Seminar, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistung im Seminar (60 h) Projektarbeit (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (180 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und jeweilige romanische Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Romanische Sprach- und Kulturräume Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: • Präsentation (15–60 Min.) oder Projektbericht (5–10 Seiten) oder Portfolio (5–10 Seiten) • Projektbericht (5–10 Seiten) Modulprüfung: • Hausarbeit (15–20 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	im Wintersemester
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Gabriele Beck-Busse, Prof. Dr. Isabel Zollna

Modulbezeichnung	Sprachkompetenz C1 (STP2) *Language Proficiency C1*
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Erweiterung und Differenzierung des Wortschatzes hinsichtlich der fachsprachlichen Kompetenz. Angemessener Gebrauch von Lexik in komplexen Satzstrukturen des formalen Registers. Erfassen der Charakteristika von Textsorten. Unterscheidung sprachlicher Register. Qualifikationsziele: Perfektionierung der sprachlichen Fertigkeiten auf akademischem Niveau: rezeptiv (Lese und Hörkompetenz) und produktiv (Verfassen von Texten und mündlichen Präsentationen). Adressaten- und situationsangemessene Medienkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE Sprachpraxis C1 (2 SWS) sowie selbstständige Projektarbeit Studienleistungen mit Projektcharakter können in diesem Modul beispielsweise sein: Erstellung und Dokumentation von digitalen Lernmaterialien, Verfassen einer fremdsprachlichen Reportage zu einem politischen, kulturellen oder gesellschaftlichen Thema der romanischsprachigen Welt, Erstellung von fremdsprachlichen Städteportraits, Entwicklung und Umsetzung von fremdsprachlichen Audio- und Videoproduktionen (z. B. Radiobeitrag, Interview, Kurzfilm), inhaltliche Gestaltung und/oder Übersetzung einer Webseite bzw. eines Blogs zu spezifischen Themen der romanischen Kulturen oder vergleichbare, vom Studierenden oder Modulverantwortlichen vorgeschlagene Projekte.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in der Übung, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung der Übung (30 h) Projektarbeit inkl. Studienleistung (90 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	jeweilige romanische Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlene Voraussetzung: Sprachniveau B2 in einer der folgenden romanischen Sprachen: Französisch oder Italienisch oder Spanisch
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Romanische Sprach- und Kulturräume Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: • Projektbericht (5–10 Seiten) oder Portfolio (5–10 Seiten) oder Präsentation (15–60 Min.) Modulprüfung: • Klausur (60–90 Min.) oder mündliche Prüfung (10–30 Min.) in der Übung
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	im Sommersemester
Modulverantwortliche/r	Claire Köhling, Dr. Pedro Alonso, Dr. Paola Pacchioni-Becker

Studienbereich 2: Kulturräume und Kulturtheorien

Modulbezeichnung	Romanische Kulturräume (KULT1) *Areas of Romance Culture*
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Romanische Kulturräume in historischer, gesellschaftlicher und kulturspezifischer Perspektive. Qualifikationsziele: Erwerb von kulturspezifischem sowie historischem und/oder aktuellem Wissen; Erwerb von Konzepten und Methoden im Bereich der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. Fähigkeit zur problembezogenen Recherche sowie medien- und adressatengerechten Dokumentation.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE (2 SWS) SE (2 SWS) sowie selbstständige Projektarbeit Studienleistungen mit Projektcharakter können in diesem Modul beispielsweise sein: Rezensionen und Besprechungen (z. B. in Form eines Blogs) zu verschiedenen medialen Darstellungsformen in Bezug auf romanischsprachige Kulturräume (Literatur, Film, Theater, Festival, Ausstellung …), fremdsprachlicher Pressespiegel zu einem sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema der Romania, Erstellung von kontrastiv-komparatistischen Textkorpora (mündlich und/oder schriftlich, z. B. eigene Interviews) zu romanischen Sprach- und Kulturräumen oder vergleichbare, vom Studierenden oder Modulverantwortlichen vorgeschlagene Projekte.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit im Seminar, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung (60 h) Studienleistung in einem der Seminare (30 h) Projektarbeit (180 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen in einem der Seminare (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und jeweilige romanische Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Romanische Sprach- und Kulturräume Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: • Lektüregespräch (15–30 Min.) in einem der Seminare • Projektbericht (5–10 Seiten) oder Portfolio (5–10 Seiten) • Protokoll (2–3 Seiten) oder Projektbericht (5–10 Seiten) oder Portfolio (5–10 Seiten) Modulprüfung: • Präsentation (15–60 Min.) oder mündliche Prüfung (10–30 Min.) oder schriftliche Ausarbeitung (5–10 Seiten) in einem der Seminare
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	im Wintersemester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gabriele Beck-Busse, Prof. Dr. Isabel Zollna, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Olaf Müller

Modulbezeichnung	Kulturraum und Kulturtheorie (KULT2) *Cultural Space and Cultural Theory*
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Kulturwissenschaftliche Methoden zur Analyse und zum Vergleich kultureller Phänomene, wie z. B. Literatur, Film, Kunst und Musik. Qualifikationsziele: Befähigung zur Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Methoden und Theorien zur Analyse und Kontextualisierung kultureller Phänomene. Befähigung zum eigenständigen Forschen und akademischen Ausdruck.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	SE (2 SWS) UE (2 SWS)
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen, Inhaltsvermittlung und -erschließung (60 h) Vor- und Nachbereitung inkl. Studienleistungen (120 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (180 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und jeweilige romanische Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Romanische Sprach- und Kulturräume Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistungen: • Präsentation (15–60 Min.) oder Projektbericht (5–10 Seiten) oder Portfolio (5–10 Seiten) im Seminar • Präsentation (15–60 Min.) oder Projektbericht (5–10 Seiten) oder Portfolio (5–10 Seiten) in der Übung Modulprüfung: • Hausarbeit (15–20 Seiten) im Seminar
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes 2. Semester
Beginn des Moduls	im Sommersemester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Olaf Müller

Modulbezeichnung	Angewandte Kulturstudien (KULT3) *Applied Cultural Studies*
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Entwicklungen in einzelnen romanischsprachigen Ländern. Qualifikationsziele: Eigenständiges Erarbeiten und Vermitteln von ausgewählten politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Themen der romanischsprachigen Welt in der Fremdsprache. Adressaten- und situationsbezogene Medienkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	UE (2 SWS) sowie selbstständige Projektarbeit Studienleistungen mit Projektcharakter können in diesem Modul beispielsweise sein: fremdsprachliche Reportage zu einem politischen, kulturellen oder gesellschaftlichen Thema der romanischsprachigen Welt, Erstellung von fremdsprachlichen Städteportraits, Entwicklung und Umsetzung von kulturbezogenen fremdsprachlichen Audio- und Videoproduktionen (z. B. Radiobeitrag, Interview, Kurzfilm), inhaltliche Gestaltung und/oder Übersetzung einer Webseite bzw. eines Blogs zu spezifischen Themen der romanischen Kulturen, Beteiligung an und/oder (Mit-)Organisation einer kulturellen Veranstaltung in der Fremdsprache (Theater, Film, Chor, Autorenlesung, Poetry Slam …) oder vergleichbare, vom Studierenden oder Modulverantwortlichen vorgeschlagene Projekte.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in der Übung, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung der Übung inkl. Studienleistung (60 h) Projektarbeit (60 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (30 h)
Lehr- und Prüfungssprache	jeweilige romanische Sprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlene Voraussetzung: Sprachniveau B2 in einer der folgenden romanischen Sprachen: Französisch oder Italienisch oder Spanisch
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Romanische Sprach- und Kulturräume Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: • Präsentation (30–60 Min.) oder Projektbericht (5–10 Seiten) oder Portfolio (5–10 Seiten) in der Übung Modulprüfung: • Projektbericht (5–10 Seiten) oder Projektpräsentation (30 Min.)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester
Beginn des Moduls	im Winter- und im Sommersemester
Modulverantwortliche/r	Stéphanie Lescure, Claire Köhling, Dr. Paola Pacchioni-Becker, Dr. Pedro Alonso, Cristina Ludwig

Studienbereich 3: Berufsorientierung

Modulbezeichnung	Forschung, Methodik, Didaktik (BO1) *Methods: Research and Teaching*
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Einblick in Forschungsmethoden, hochschuldidaktische Seminarkonzeption und -gestaltung sowie Wissenschaftsorganisation. Qualifikationsziele: Erwerb von Lehrkompetenz und Moderationskompetenz im Bereich der Hochschuldidaktik. Systematische Förderung von Schlüsselkompetenzen, Aneignung von Kenntnissen zu Forschungsmethoden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Workshops, Besuch von Vorträgen sowie selbstständige Projektarbeit Studienleistungen mit Projektcharakter können in diesem Modul beispielsweise sein: Organisation von kulturellen, studienorganisatorischen oder wissenschaftlichen Veranstaltungen (Symposium, Studientag, Ausstellung, Exkursion, Poetry Slam …), dokumentierte Teilnahme an einer Tagung, Seminarassistenz, Erstellung von digitalen Lernmaterialien, Tutorenqualifikation oder vergleichbare, vom Studierenden oder Modulverantwortlichen vorgeschlagene Projekte.
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Veranstaltungen, Inhaltsvermittlung und -erschließung (30 h) Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen inkl. Studienleistung (60 h) Projektarbeit (180 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (90 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und jeweilige romanische Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Sprach- und Kulturräume
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: • Präsentation (30–60 Min.) oder Portfolio (5–10 Seiten) oder Blog (5–10 Seiten) Modulprüfung: • Projektbericht (5–10 Seiten) oder Projektpräsentation (30 Min.)
Noten	Das Modul ist unbenotet gemäß § 28 Abs. 5 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester
Beginn des Moduls	im Winter- und im Sommersemester
Modulverantwortliche/r	Dr. Christiane Rokitzki

Modulbezeichnung	Praktikum (BO2) *Internship*
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Wahlpflichtmodul
Niveaustufe	Praxismodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Sammeln praktischer Erfahrungen in einem studiengangsrelevanten Tätigkeitsfeld mit besonderer Berücksichtigung eines oder mehrerer der folgenden Schwerpunkte: Analyse, Vermittlung und Dokumentation von Literatur-, Presse- und Medienerzeugnissen, Produktion und Redaktion von Texten, Diskussion, Moderation und Präsentation, Umgang mit Wort und Bild im Zeitungs- und Verlagswesen, in Rundfunk- und Fernsehredaktionen, in der Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, im Marketing, in der Aus- und Weiterbildung. Qualifikationsziele: Erwerb berufsspezifischer Schlüsselkompetenzen, wie z. B. soziale Interaktionsfähigkeiten, Projekt- und Selbstmanagement, Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenz. Erwerb von Kenntnissen über die Aufgabenstellungen der Einrichtungen, in der die Praktikumstätigkeiten absolviert werden, sowie über die Gestaltung der jeweiligen Arbeitsprozesse. Entwicklung von Perspektiven für das weitere Studium und die spätere berufliche Tätigkeit.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Praktikum
Arbeitsaufwand	Absolvieren des mind. vier- bis sechswöchigen Praktikums (240 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (120 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und ggf. jeweilige romanische Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im M.A. Romanische Sprach- und Kulturräume
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: • Praktikumsbericht (5–10 Seiten) oder Praktikumspräsentation (15–30 Min.)
Noten	Das Modul ist unbenotet gemäß § 28 Abs. 5 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester
Beginn des Moduls	im Winter- und im Sommersemester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gabriele Beck-Busse, Prof. Dr. Isabel Zollna, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Olaf Müller

Weitere Hinweise und Regelungen zu diesem Modul finden sich in der Praktikumsordnung (vgl. Anlage 6 der Prüfungsordnung zum M.A. Romanische Sprach- und Kulturräume).

Studienbereich 4: Profilbereich

Als Profilmodule stehen sowohl sprachpraktische, landeskundliche und fachsprachliche Module aus anderen romanistischen Studiengängen (B.A. Romanische Kulturen sowie Lehramt Französisch, Italienisch und Spanisch) als auch Importmodule aus Studiengängen anderer Disziplinen zur Verfügung.

Die für den Profilbereich zur Auswahl stehenden Module sind – zusammen mit den jeweils anbietenden Studiengängen – in der Importmodulliste (Anlage 3 der Prüfungsordnung) aufgeführt. Etwaige Änderungen sowie der jeweils aktuelle Stand der Kooperationsvereinbarungen sind auf der Studiengangswebseite des M.A. Romanische Sprach- und Kulturräume veröffentlicht: www.uni-marburg.de/ma-romanistik → Studium → Studienaufbau → Profilbereich.

Für die Importmodule gelten gemäß § 14 Abs. 1 Allgemeine Bestimmungen die Angaben der Studien- und Prüfungsordnung, in deren Rahmen die Module angeboten werden (besonders bzgl. Qualifikationszielen, Voraussetzungen, Leistungspunkten sowie Prüfungsmodalitäten). Die Modulbelegung sowie die Kombinationsmöglichkeiten der Module werden in der Regel von der anbietenden Lehreinheit in Form von vorgegebenen Belegverpflichtungen festgelegt.

Die ausführlichen Modulbeschreibungen zu den Importmodulen sind in den Modulhandbüchern der anbietenden Studiengänge enthalten und über die jeweiligen Studiengangswebseiten abrufbar.

Studienbereich 5: Forschung

Modulbezeichnung	Recherche (FO1) *Academic Research Skills*
Leistungspunkte	12 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Vertiefungsmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Eigenständige Recherche zu einem literatur-, sprach- oder kulturwissenschaftlichen Thema der Romanistik. Qualifikationsziele: Organisationskompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten. Selbstständige Lektüre wissenschaftlicher Literatur zu einem Kernbereich der romanistischen Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft in Absprache mit dem Betreuer der Masterarbeit.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Recherche, Lektüre und Selbststudium
Arbeitsaufwand	Recherche und Lektüre (240 h) Vorbereitung und Ablegen von Prüfungsleistungen (120 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder jeweilige romanische Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Romanische Sprach- und Kulturräume
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: • Rezension (2–5 Seiten) oder Exzerpt (2–5 Seiten) oder Exposé zur Masterarbeit (2–5 Seiten)
Noten	Das Modul ist unbenotet gemäß § 28 Abs. 5 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester
Beginn des Moduls	im Winter- und im Sommersemester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gabriele Beck-Busse, Prof. Dr. Isabel Zollna, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Olaf Müller

Modulbezeichnung	Prüfungsmodul (FO2) *Oral Exam*
Leistungspunkte	6 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Thema der Masterarbeit und zusätzliche Inhalte aus zwei fachwissenschaftlichen Modulen. Qualifikationsziele: Befähigung zur Präsentation und Diskussion eines selbst erarbeiteten Themas (Masterprojekt) auf akademischem Niveau. Präsentation und Diskussion auf akademischem Niveau (auch in der Fremdsprache) von zwei über das Thema der Masterarbeit hinausgehenden Themenkomplexen unter Verwendung einer angemessenen Methodik.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	mündliche Präsentation, mündliche Prüfung
Arbeitsaufwand	Vorbereitung und Absolvieren der Studienleistung (90 h) Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung (90 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und jeweilige romanische Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren von anderen Modulen aus dem Studiengang im Umfang von 60 LP.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Romanische Sprach- und Kulturräume
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Studienleistung: • Präsentation des Masterprojekts im Kolloquium (30 Min.) Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Min.) (50% davon in einer romanischen Sprache)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester
Beginn des Moduls	im Winter- und im Sommersemester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gabriele Beck-Busse, Prof. Dr. Isabel Zollna, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Olaf Müller

Modulbezeichnung	Masterarbeit (FO3) *Master thesis*
Leistungspunkte	24 LP
Verpflichtungsgrad	Pflichtmodul
Niveaustufe	Abschlussmodul
Inhalte und Qualifikationsziele	Inhalte: Selbstständige, problemorientierte Erarbeitung einer spezifischen Fragestellung und ihre wissenschaftliche Darstellung in der Masterarbeit. Qualifikationsziele: Fähigkeit, 1. eine sinnvolle und dem Forschungsgegenstand angemessene Fragestellung zu entwickeln und in einer begrenzten Zeit zu bearbeiten; 2. die zur Bearbeitung notwendigen Modelle und Theorien auf aktuellem Forschungsstand anschaulich zu präsentieren und reflektiert zu diskutieren; 3. die Modelle und Theorien adäquat und kritisch auf die konkrete Fragestellung anzuwenden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	eigenständige Forschungsarbeit
Arbeitsaufwand	Vorbereitung und Abfassen der Masterarbeit (720 h)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und jeweilige romanische Sprachen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren von anderen Modulen aus dem Studiengang im Umfang von 60 LP.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im M.A. Romanische Sprach- und Kulturräume
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Masterarbeit (ca. 60–80 Seiten)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 28 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls	ein Semester
Häufigkeit des Moduls	jedes Semester
Beginn des Moduls	im Winter- und im Sommersemester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gabriele Beck-Busse, Prof. Dr. Isabel Zollna, Prof. Dr. Ulrich Winter, Prof. Dr. Olaf Müller